

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2178
des Abgeordneten Christoph Schulze
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/ 5263

IV. Wirtschaftliche Ergebnisse der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB)

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Die Länder Brandenburg, Berlin und der Bund sind nach der Wiedervereinigung die Gesellschafter des Flughafensystems Berlin. Dazu wurde 1991 die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) gegründet mit der Holding BBF für die Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld. Später wurde die FBS in die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) umgewandelt. Berlin und Brandenburg halten jeweils 37 Prozent und der Bund 26 Prozent an der FBS und später an der FBB. Die zukünftige Gewinnsituation der FBB wird entscheidend sein, ob die FBB alle Darlehen, die sie von den drei Gesellschaftern und Banken bekommen hat auch zurückzahlen kann.

Frage 1: Wie haben sich die Passagierzahlen, Umsatz, Gewinn bzw. Verlust, Einnahmen aus Landegebühren und Passagiergebühren (insgesamt und pro Passagier) seit 1991 entwickelt? Bitte getrennt aufgeschlüsselt für die jeweiligen Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld.

Zu Frage 1: Während im Jahr 1991 von der FBB noch 7.980.837 Passagiere an den Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld gezählt wurden, waren es im Jahr 2015 bereits 29.531.464. Dies entspricht einer durchschnittlichen Wachstumsrate (CAGR) von 5,60%. Eine Übersicht der Passagierzahlen in den Jahren 1991 – 2015 ist der Anlage zu entnehmen. Informationen, die über die ohnehin in den Jahresabschlüssen veröffentlichten Angaben hinausgehen, werden von der FBB als Betriebs- und Geschäftsgeheimnis betrachtet.

Frage 2: Wie werden sich Passagierzahlen, Umsatz, Gewinn bzw. Verlust, Einnahmen aus Landegebühren und Passagiergebühren (insgesamt und pro Passagier) bis 2040 entwickeln, bzw. in welcher Höhe sind diese Zahlen in der Geschäftsplanung prognostiziert von 2016 bis 2014?

Zu Frage 2: Nach den Informationen der FBB wird erwartet, dass sich der positive Trend eines Wachstums des Passagieraufkommens auch in den Jahren 2016 bis 2035 fortsetzen wird. Die durchschnittliche Wachstumsdynamik der Jahre 1991 bis 2015 wird jedoch voraussichtlich nicht erreichbar sein. Für das Jahr 2016 erwartet die FBB ca. 32 Mio. Passagiere, 2018 werden nach Prognose der FBB ca. 35 Mio. Passagiere/ Jahr erreicht. Weitergehende Informationen zu Finanzplanungsaspekten werden von der FBB als Betriebs- und Geschäftsgeheimnis betrachtet.

Frage 3: Welche Darlehen hat die FBB in welcher Höhe, bei welchem Bankinstitut oder Konsortium aktuell in den Büchern und muss die FBB für ab dem Jahr 2016 bis einschließlich 2040 in welcher Höhe zurückzahlen? Bitte um Aufstellung in Tabellenform mit jeweils Jahre und Zins sowie Tilgung, die jährlich zurückgezahlt werden müssen.

Zu Frage 3: Die FBB weist in ihrem Konzernabschluss zum 31.12.2015 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2.540.400.311,58 € aus. Die erfragten weiteren Details zum Inhalt der Kreditbeziehungen – insbesondere zur Höhe und Fälligkeit von Zinsen und Tilgungszahlungen – unterliegen als Geschäftsgeheimnisse der Vertraulichkeit.

Passagierentwicklung 1991 - 2015**Berlin**

Jahre	Passagiere							
	SXF	Differenz in % zum Vorjahr	TXL	Differenz in % zum Vorjahr	THF	Differenz in % zum Vorjahr	Berlin	Differenz in % zum Vorjahr
1991	1.106.920	-43,9	6.469.869	-2,4	404.048,0	359,0	7.980.837	-8,2
1992	1.523.726	37,7	6.664.045	3,0	836.551,0	107,0	9.024.322	13,1
1993	1.641.258	7,7	7.064.640	6,0	1.128.383,0	34,9	9.834.281	9,0
1994	1.900.318	15,8	7.334.031	3,8	1.035.617,0	-8,2	10.269.966	4,4
1995	1.970.726	3,7	8.271.800	12,8	773.941,0	-25,3	11.016.467	7,3
1996	1.869.618	-5,1	8.373.952	1,2	718.254,0	-7,2	10.961.824	-0,5
1997	1.954.953	4,6	8.731.577	4,3	878.422,0	22,3	11.564.952	5,5
1998	1.947.304	-0,4	8.881.771	1,7	933.761,0	6,3	11.762.836	1,7
1999	1.932.060	-0,8	9.603.465	8,1	843.170,0	-9,7	12.378.695	5,2
2000	2.209.444	14,4	10.343.697	7,7	757.426,0	-10,2	13.310.567	7,5
2001	1.915.110	-13,3	9.909.453	-4,2	774.329,0	2,2	12.598.892	-5,3
2002	1.688.028	-11,9	9.879.888	-0,3	612.867,0	-20,9	12.180.783	-3,3
2003	1.750.921	3,7	11.104.106	12,4	451.150,0	-26,4	13.306.177	9,2
2004	3.382.166	93,2	11.047.954	-0,5	441.580,0	-2,1	14.871.700	11,8
2005	5.075.172	50,1	11.533.428	4,4	545.600,0	23,6	17.154.200	15,3
2006	6.059.343	19,4	11.812.625	2,4	634.538,0	16,3	18.506.506	7,9
2007	6.331.191	4,5	13.357.741	13,1	350.181,0	-44,8	20.039.113	8,3
2008	6.638.162	4,8	14.486.610	8,5	278.555,0	-20,5	21.403.327	6,8
2009	6.797.158	2,4	14.180.237	-2,1	0,0	-100,0	20.977.395	-2,0
2010	7.297.911	7,4	15.025.600	6,0	0,0	0,0	22.323.511	6,4
2011	7.113.989	-2,5	16.919.820	12,6	0,0	0,0	24.033.809	7,7
2012	7.097.274	-0,2	18.164.203	7,4	0,0	0,0	25.261.477	5,1
2013	6.727.306	-5,2	19.591.838	7,9	0,0	0,0	26.319.144	4,2
2014	7.292.517	8,4	20.688.016	5,6	0,0	0,0	27.980.533	6,3
2015	8.526.268	16,9	21.005.196	1,5	0,0	0,0	29.531.464	5,5